

Mitglieder sind zwischen 12 und 17 Jahre alt und allesamt hochdekorierte Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Immer wieder arbeitet das JuKO mit international renommierten Solisten zusammen. Bei der Kooperation mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn im Rahmen der Orchesterpatenschaft TUTTI PRO (zuletzt im Oktober 2025) können die jungen Instrumentalisten wichtige künstlerische Erfahrungen sammeln und auch wertvolle Kontakte knüpfen. Auftritte finden regelmäßig in Stuttgart im Mozart-Saal der Liederhalle und in verschiedenen Konzertreihen in Baden-Württemberg statt. Regelmäßige Konzerttourneen, die das Ensemble bisher nach Japan, Hongkong, China, St. Petersburg, in die USA und nach Kanada, aber natürlich auch durch Deutschland und andere europäische Länder führten, stellen wichtige Höhepunkte der Orchesterarbeit dar. Von 2007 bis 2023 leitete Alexander Adiarte das Orchester. Seit Oktober 2023 arbeitet Prof. Michael Böttcher mit dem JuKO Stuttgart. Im Juni 2025 errang das Junge Kammerorchester Stuttgart den zweiten Preis beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Mainz/Wiesloch. Im August 2025 reiste das Orchester nach Australien und besuchte dort das Melbourne String Ensemble, das Northern Sydney Youth Orchestra und das Queensland Youth Orchestra in Brisbane. Seit Dezember 2025 leitet Oliver Hasenzahl das JuKO.

Der **Förderverein** der Stuttgarter Musikschule wurde 1997 gegründet. Er sammelt Spenden und Beiträge, um unbürokratisch zu helfen. Er unterstützt bedürftige Schülerinnen und Schüler bei Orchesterfahrten und Instrumentenausleihe sowie begabte Schülerinnen und Schüler bei Reisen zu Wettbewerben.



Die **Stiftung** Stuttgarter Musikschule wurde 2008 gegründet, um die Musikausbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Sie vergibt Stipendien, hilft bei der Ausleihe von Instrumenten, unterstützt die Schule ideell und materiell bei Veranstaltungen und bei der Umsetzung von großen Projekten.



Über Ihre aktive Unterstützung des **Elternbeirats** zum Wohle Unserer Kinder freuen wir uns sehr.

Jens Thurso, jens.thurso@web.de



Freitag, 10. Juli 2026, 19 Uhr
Kreuzkirche Stuttgart-Heslach
Benckendorffstr. 15, 70199 Stuttgart Heslach

Serenade

**Sommerkonzert mit dem JUNGEN KAMMERORCHESTER STUTTGART
 und dem ENSEMBLE SERENATA STUTTGART**
Leitung: Oliver Hasenzahl

Mit Werken von
 Hoffmeister,
 Grieg und Debussy



Solistin:
 Anna Ringger, Viola

Special Guests:
 Emily Körner, Violine (SWR
 Symphonieorchester) und
 Philipp Körner, Violoncello
 (Staatsorchester Stuttgart)



Foto: Schwarzenberg



Foto©Joachim Stall

Programm:

Claude Debussy (1862 – 1918)

„Petite Suite“

arr. Bastian Blomhert für Bläserensemble

- (1) En Bateau (Im Boot). Andantino
- (2) Cortège (Aufzugsmarsch). Moderato.
- (3) Menuet. Moderato
- (4) Ballet. Allegro giusto

Franz Anton Hoffmeister (1754-1812)

Konzert für Viola und Orchester D-Dur

- (1) Allegro
- (2) Adagio
- (3) Rondo. Allegro

Solistin: Anna Ringger, Viola

Edvard Grieg (1843-1907)

Holberg Suite op. 40

- (1) Praeludium
- (2) Sarabande
- (3) Gavotte - Musette - Gavotte
- (4) Air
- (5) Rigaudon

Special Guests:

Emily Körner, Violine (SWR Symphonieorchester)

Philipp Körner, Violoncello (Staatsorchester Stuttgart)

Ensemble Serenata

Flöte: Justine Wylie, Anna Zuber

Oboe: Isidor Beresowski, Justina Gunter

Klarinette: Jonathan Meister, Lioba Schulte

Horn: Johanna Eschenbeck, Bek Ritter

Fagott: Toya Shirakura, Pascal Flaig

Junges Kammerorchester Stuttgart

VI 1: Clara Zimmermann, Maya Stokov, Anna Klein, Thalia Obert, Eleonore Hänsch, Lina Bogisch

VI 2: Theo Hölscher, Yiran Zhou, Lara-Maria Adler, Alma Sikorski, Fanny Zimmermann, Carolin Jin

Va: Anna Ringger, Ada Brecht, Laura Zhang, Ari Schüler

Vc: Jakob Schießler, Leonard Wylie, Maria Bendel, Miriam Körner

Kb: Clara Nixdorf

Leitung: Oliver Hasenzahl

Moderation: Jonathan Meister, Theo Hölscher, Oliver Hasenzahl

Organisation: Frederike von Gagern

Anna Katharina Ringger, geboren 2006, erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Geigenunterricht, wechselte mit 13 Jahren zur Bratsche und begann bereits mit sieben Jahren zusätzlich Klavier zu spielen. Früh machte sie durch ihre musikalische Begabung auf sich aufmerksam und wurde mehrfach beim Wettbewerb Jugend musiziert ausgezeichnet, darunter mit mehreren ersten Bundespreisen – sowohl kammermusikalisch als auch solistisch – sowie Sonderpreisen bei WESPE. Zuletzt gewann sie mit ihrem Quartett den Grand Prix, des internationalen Karl-Adler-Wettbewerbs.

Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Hartmut Rohde im Rahmen des Internationalen Mendelssohn-Festivals, und sammelte umfassende Orchestererfahrung als Mitglied verschiedener Jugendorchester, darunter seit 2022 im Jungen Kammerorchester Stuttgart als auch im Bundesjugendorchester (BJO) unter anderem als Stimmführerin. Deshalb hatte sie bereits die Möglichkeit in renommierten Sälen wie dem goldenen Saal in Wien, dem Concertgebouw in Amsterdam, der Elbphilharmonie oder der Berliner Philharmonie aufzutreten. Seit 2022 wird sie von Lydia Bach unterrichtet und wird ab Oktober 2026 an der Hmdk Stuttgart bei Prof. Stefan Fehlandt studieren.

Das Ensemble Serenata der Stuttgarter Musikscheule spielt in der Besetzung von acht bis zehn Bläser (zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Hörner und zwei Fagotte). Je nach Stück wird das Ensemble erweitert. Mit einem anspruchsvollen Repertoire von Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Antonin Dvorák oder Richard Strauss gibt es regelmäßig Konzerte im Großraum Stuttgart und unternimmt internationale Konzertreisen: Schweiz (2012), USA (2013), Estland, Lettland und Litauen (2016), Niederlande und Frankreich (2018), Japan (2019), Frankreich (2020). Das Ensemble setzt sich aus hervorragenden Schülern der Stuttgarter Musikscheule zusammen. 2011 hat Oliver Hasenzahl die Leitung des Ensembles übernommen. 2021 hat sich das Ensemble beim Landeswettbewerb Jugend musiziert einen 1. Preis in der Kategorie Besondere Besetzungen erspielt. 2024 wurde das Ensemble beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert mit einem 1. Preis und einem Sonderpreis ausgezeichnet. 2025 erhielt das Ensemble Serenata einen 2. Preis beim Bernhard-Krol-Wettbewerb. Neben Kammerkonzerten übernimmt das Ensemble Serenata auch den Bläsersatz bei Streichorchestern. Ein wichtiger Partner ist das Junge Kammerorchester Stuttgart.

Das **Junge Kammerorchester Stuttgart (JuKO)** wurde 1960 gegründet. Seit der Gründung widmet sich das JuKO der gesamten Kammerorchestraliteratur vom Barock bis zur Gegenwart. Seit 1983 ist das Junge Kammerorchester Stuttgart in die Arbeit der Stuttgarter Musikscheule integriert. Die